

Checkliste zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung 2015

A: Bitte ergänzen Sie zunächst die folgenden persönlichen Angaben.

I. Steuerpflichtiger / Ehemann

- Name, Vorname
- Vollständige Adresse
- Geburtstag
- ausgeübter Beruf
- Tätigkeitsbeschreibung (wo befindet sich die erste Tätigkeitsstätte?)
- Familienstand (seit wann genau? TT.MM.JJ)
- Religionszugehörigkeit
- Vollständige Bankverbindung
- Identifikationsnummer

II. Ehefrau

- Name, Vorname
- Vollständige Adresse, wenn abweichend
- Geburtstag
- ausgeübter Beruf
- Tätigkeitsbeschreibung (wo befindet sich die erste Tätigkeitsstätte?)
- Religionszugehörigkeit
- Identifikationsnummer

III. Kinder

- Name, Vorname
- Vollständige Meldedresse
- Geburtstag
- Religionszugehörigkeit
- Höhe des erhaltenen Kindergeldes (maßgeblich ist jedoch der Anspruch)
- Identifikationsnummer

Checkliste zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung 2015

Zusätzliche Angaben, wenn Kinder 18 Jahre oder älter und noch in der Ausbildung sind:

- Angaben zur Berufsausbildung oder Studium (Art, Ort, Beginn und Dauer)
- genaue Angaben über Wehrdienst/Zivildienstzeit/Freiwilliges Soziales Jahr (u.a. Zeitraum)
- Anschrift bei auswärtiger Unterbringung am Ausbildungsort

Bei getrennt lebenden oder unverheirateten Elternteilen:

- Vor- und Nachname des anderen Elternteils
- Vollständige Anschrift und Geburtsdatum des anderen Elternteils

B: Bitte reichen Sie folgende Belege ein

- Letzter Einkommensteuerbescheid
- Ausdruck/e der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung/en
- Belege über Aufwendungen zur eigenen Berufsaus- und Weiterbildung (Erst- oder Zweitstudium, Duales Studium, Fachschulen, Meisterschulen, Fortbildungslehrgänge, Seminare u.ä.) insbesondere Fahrtkosten, Unterkunft, Gebühren, Lernmaterial, Exkursionen, usw. incl. der vom Arbeitgeber oder Arbeitsamt erstatteten Kosten
- Bescheinigungen über vermögenswirksame Leistungen
- Nachweise für Fehlzeiten auf der Lohnsteuerbescheinigung/Entgeltersatzleistungen (Leistungsbescheide des Arbeitsamtes oder der Krankenkasse über Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Insolvenzgeld, Elterngeld, Verletztengeld usw.)
- Genaue Entfernung zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte sowie Belege über Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel
- Arbeitgeber-Bescheinigungen und Belege über Reisekosten- bzw. Reisekostenabrechnung über gezahlte Auslösung, Fahrtkosten, Wegegeld, Telefonpauschalen, ständig wechselnde Einsatzorte und Abwesenheit von mehr als 8 Stunden
- Belege über Arbeitsmittel, Arbeitskleidung, Fachliteratur, Büromaterial, Berufshaftpflichtversicherungen, Berufsunfallversicherungen, Berufsrechtsschutzversicherungen usw.

Checkliste zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung 2015

- Aufwendungen für Bewerbungen
- Nachweis über gezahlte Beiträge für Berufsverbände, z.B. Gewerkschaften, Kammern etc.
- Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung, Zimmermiete am Arbeitsort, Fahrtkostenbelege
- Belege über beruflich bedingte Umzugskosten
- Aufwendungen für Computer und Zubehör, wenn dieser auch betrieblich genutzt wird (bitte Bescheinigung vom Arbeitgeber beifügen)
- Belege für Steuerberatungskosten oder Mitgliedsbeiträge von Lohnsteuerhilfvereinen
- Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer (Hauskosten oder Mietkosten, Grundriss oder eigene Skizze des Hauses mit Kennzeichnung des Arbeitszimmers sowie Bescheinigung vom Arbeitgeber, dass kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht)
- Nachweis von Kfz-Unfallkosten, falls der Unfall mit der Erzielung von Einkünften im Zusammenhang steht z. B. auf Dienstreisen, bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, etc.
- Belege zur Altersversorgung (insb. Bescheinigungen der Riester- bzw. Rürup-Rente)
- Nachweise oder eigene Aufstellung für bezahlte Versicherungsprämien, z.B. Lebens- und Rentenversicherungen, Unfallversicherungen, Haftpflichtversicherungen, Krankenzusatzversicherungen, Berufsunfähigkeitsversicherungen
- Bescheinigung der privaten oder gesetzlichen Krankenversicherung für gezahlte und erstattete Beiträge mit Ausweis des Beitragsanteils der auf die Basisversorgung entfällt
- Nachweise (Rechnung und Zahlungsbeleg) über die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen, wie z.B. Gartenarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, oder auch Pflegeleistungen sowie Handwerkerrechnungen und dazu gehörige Zahlungsbelege. Begünstigt sind jedoch nur die Arbeitskosten sowie die Maschinen- und Fahrtkosten. Diese müssen gesondert auf der Rechnung oder in einer Anlage zur Rechnung ausgewiesen sein. Mieter reichen bitte die letzte Nebenkostenabrechnung ein.
- Spendenbelege und Belege über gezahlte Mitgliedsbeiträge an Parteien

Checkliste zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung 2015

- Nachweis über regelmäßige Unterhaltszahlungen sowie Unterstützungen bzw. Bedürfnisbescheinigungen über zu unterstützende Personen auf amtlichen Vordrucken (bei ausländischen Arbeitnehmern)
- Nachweis über Körperbehinderung, auch für Familienmitglieder (Schwerbeschädigtenausweis oder Bescheid des Versorgungsamtes)
- Nachweis über Aufwendungen für Haushaltshilfe sowie gezahlte Sozialversicherungsbeiträge
- Belege über Kurkosten, die ärztlich verordnet wurden, einschl. der erhaltenen und zu erwartenden Erstattungen durch die Krankenkasse, weitere Kosten für Heil- und Hilfsmittel wie Brillen, Massagen, Zahnersatz, Arzneien (mit Rezept), die selbst gezahlt wurden, Aufstellung der Fahrtkosten zu Ärzten
- Belege über außergewöhnliche Belastungen z.B. Ehescheidungskosten, Scheidungsurteil, Bestattungskosten usw.
- Bei Unterhalt an geschiedenen Ehegatten: Zustimmung zum Realsplitting durch Unterschrift auf Anlage „U“ der Einkommensteuer-Erklärung, übernommene Beiträge zur Krankenversicherung und persönliche Identifikationsnummer des Unterhaltsempfängers
- Nachweise über Kinderbetreuungskosten sowie den dazugehörigen Zahlungsbeleg
- Ausbildungsnachweise für Kinder über 18 Jahren sowie Belege für eigenes Einkommen und eigene Bezüge (z.B. Bafög) der Kinder sowie deren Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
- Nachweise für Unterhaltszahlungen an Kinder (wenn Sie kein Kindergeld mehr erhalten)
- Bestätigung über gezahltes Schulgeld für eine Ersatz- oder Ergänzungsschule für Ihre Kinder, Kosten für Internatsunterbringung, Betreuung und Verpflegung können nicht berücksichtigt werden
- Studiengebühren sowie Aufwendungen für Erstausbildung oder Zweitausbildung der Kinder
- Bei Miet- oder Pachteinahmen: Belege über Einnahmen (Mietverträge) und Ausgaben, die die Immobilie/das Grundstück betreffen bzw. Abrechnung der Hausverwaltung sowie alle weiteren Verträge (Kauf, Finanzierung usw.), Aufstellung der Fahrtkosten zum Haus

Checkliste zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung 2015

- Bei Einkünften aus Kapitalvermögen: sämtliche Steuerbescheinigungen, Depotauszüge und Ertragsaufstellungen im Original sowie Belege über Zinseinnahmen aus Privatdarlehen und aus sonstigen Kapitalforderungen (z. B. Steuererstattungen)
- Rentenbescheide/ Rentenmitteilungen
- Nachweise für sonstige Einkünfte z.B. private Veräußerungsgeschäfte, Vermittlungsprovisionen, Unterhalt des geschiedenen Ehegatten, Einnahmen als Gutachter, Einnahmen aus unterrichtender Tätigkeit an der IHK, Volkshochschule etc.
- Nachweise für Einkünfte aus Beteiligungen, z.B. KG, OHG, GmbH & Co KG, Immobilienfonds, Grundstücksgemeinschaften, GbR, Schiffsfonds etc.

C: Abschließende Bemerkung:

Diese Checkliste stellt lediglich eine Hilfe ohne Anspruch auf Vollständigkeit dar. Sprechen Sie mich deshalb in Zweifelsfragen an. Ich werde Ihre persönlichen Fragen gern beantworten.